SCHADEN.NEWS

03.11.2021

EFFIZIENTERE KLEINSCHADENREPARATUR DURCH SPEZIALLACK-SPRAYS

Die Interieur-Reparatur steht bei K&L-Betrieben vermutlich eher weniger im Fokus. Dabei könnten Fachbetriebe damit schnell und einfach zusätzliches Geschäft generieren, ist sich Geschäftsführer Roland Fuchs vom Smart Repair-Spezialisten CARTEC sicher. Das Familienunternehmen mit Sitz in Plüderhausen hat mit den sogenannten SoftColours Speziallacke für die Nachlackierung von oberflächlichen Schäden auf Ledersitzen, Armaturenbrettern oder Türverkleidungen entwickelt.

FÜR IN- UND EXTERIEUR-REPARATUREN GEEIGNET

„Nicht jedes Lackmaterial ist für die Kunststoff- und Lederapplikation ausgelegt. Schnell können Haarrisse im überlackierten Leder oder Lackabplatzungen an den Verkleidungsteilen auftreten“, erklärt Roland Fuchs. Die eigens entwickelten SoftColours sind deshalb so beschaffen, dass sie vollkommen in die Tiefe des behandelten Materials einziehen. So entsteht laut Roland Fuchs „eine molekulare Verbindung mit dem Untergrund, die Fehlstellen vorbeugt.“

Mit den SoftColours sollen nach Information des Herstellers Mängel an Kunststoffen, Kunstleder und Leder durch dauerhafte Tiefentönung beseitigt werden – sowohl im Innenbereich des Fahrzeugs, als auch an kunststoffverkleideten Außenteilen.

SPRAYDOSEN STATT LACKIERPISTOLE

Um eine zeit- und kosteneffiziente Reparatur zu ermöglichen, stand bei der Entwicklung der Speziallacke laut Roland Fuchs die „schnelle, einfache und sichere Anwendung in der Werkstatt“ im Fokus. „Weil es sich um kleinere Applikationsflächen handelt, lag es nahe, in diesem Bereich auf zeitsparende, leicht nutzbare Spaydosen zu setzen.“ Geliefert werden diese vom Lackspraydosenhersteller Kwasny. „Mit den qualitativ hochwertigen SprayMax-Dosen haben wir hier einen starken Partner gefunden“, betont Roland Fuchs.

„BIS ZU 90 PROZENT DER IM MARKT VERWENDETEN FARBTÖNE WERDEN ABGEDECKT“

Laut Unternehmensinformationen liegen die SoftColours in zehn unterschiedlichen Schwarz-, Anthrazit- und Graufarbtönen von matt bis glänzend vor. „Damit lassen sich bis zu 90 Prozent der im Markt verwendeten Farbtöne abdecken“, erklärt Geschäftsführer und Smart Repair-Experte Roland Fuchs. Zum Sortiment gehören zudem zwei Strukturspays in grob und fein sowie ein Farbfächer zur Farbidentifikation.

FÜR ALLE KUNDENGRUPPEN LUKRATIV

Die Reparaturzeit pro Beschädigung beträgt laut Roland Fuchs circa 30 bis 60 Minuten. „Gerade bei Leasingrückläufern oder zum Verkauf stehenden Gebrauchtwagen lassen sich mit der Kleinschadenreparatur gute Umsätze erzielen, sie hebt den Wert des Fahrzeugs und spart kostenintensive Neuteile“, betont der erfahrene Geschäftsführer. Doch auch im Privatkundenbereich könnten K&L-Betriebe SoftColours nutzen und ihren Kunden aktiv die Innenraum-Reparatur anbieten.

Carina Hedderich